

Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER

Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),
Prof. Dr. H.-D. PFANNENSTIEL (Stahnsdorf)
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport
Schriftleiter M. GÖRNER
Thymianweg 25
D-07745 Jena
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte
bei der Redaktion
Erscheinungsweise: Jährlich 1-2 Hefte
ISSN 0940-8215

Nachdrucke – auch auszugsweise – sowie die
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber
und unter Quellenangabe gestattet.
© beim Herausgeber

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“
veröffentlicht in 1-2 Heften pro Jahr wissen-
schaftliche und möglichst praxisorientierte
Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet
sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflan-
zenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts
veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Auto-
ren verantwortlich. Die Redaktion behält sich
notwendige Änderungen oder Rücksendung
zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor
vor.

Manuskripte müssen druckreif auf einseitig und
1 ½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit
2 cm breitem Rand und durch Einzüge markier-
ten Absätzen eingereicht werden. Originale von
Abbildungen, Vorlagen sowie eine Version des
Manuskriptes als Worddatei bzw. Open-Office-
Dokument auf CD oder USB-Datenträger sind
beizulegen bzw. per E-Mail zu übermitteln. Auf
allgemein verständliche, gegliederte und kon-
zentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen.
Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen
(jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen
dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen
druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Ori-
ginal oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druckrei-
fen Auflösung auf einem Datenträger oder per E-Mail
eingereicht werden. Die Abbildungen sollen notwen-
dige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legen-
den auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen
helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert
und mit dem Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahres-
zahl (in runden Klammern) zu zitieren. Das Litera-
turverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen
geordnet, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. – Stuttgart.
WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Span-
nungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung –
Beispiel Libellen. – Artenschutzreport 12, 5-10.

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Artenschutzreport

Heft 44 / 2021

Jena

KARL-HEINZ JÄHRLING Auswirkungen des Klimawandels auf entscheidende Basisgrößen hydromorphologischer Gewässerkomponenten – (k)ein Blick in die Glaskugel	1
ULRICH HAMPICKE Wäre in der modernen Landwirtschaft Platz für mehr Artenschutz?	17
VERA HOLLAND Begleitete Migration von Waldbaumarten – Ein Kompromiss zwischen Wunsch und Wirklichkeit	25
GABRIEL WALTHER, DORIT ZOPF, TINA BAUMGÄRTEL und CHRISTINE RÖMERMANN Der Einfluss unterschiedlicher Landnutzungsintensitäten auf die Vegetationszusammensetzung im mesophilen Grünland	27
ERNST-DETLEF SCHULZE Der Einfluss der Waldbewirtschaftung auf Klima- und Artenschutz	35
WERNER KUNZ Vom begrenzten Nutzen der Natura2000/FFH-Lebensraumtypen für gefährdete Tagfalter- und Vogelarten	38
LUTZ REICHHOFF Kulturgeschichte der Solitäreichen im Gartenreich Dessau-Wörlitz	50
MALVINA HOPPE Entwicklung des Fischbestands am Schwarzen Regen ohne Besatz oder Entnahme	61
JULIA VON GÖNNER Fließgewässer-Monitoringprojekt FLOW	68
DIETER KÖHLER Beobachtungen am Säugeplatz des Feldhasen (<i>Lepus europeus</i>) zu Ende der Laktationsperiode Notices from a nursing point of Brown hare, <i>Lepus europaeus</i> , during the end of lactation	71